

2830/AB XXI.GP

Eingelangt am: 23.11.2001

Die Bundesministerin
für auswärtige Angelegenheiten

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Eva Glawischnig haben am 26. September 2001 unter der Nr. 2880/J-NR/2001 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "den aktuellen Stand der Verhandlungen der Energiekapitel mit den Beitrittskandidatenländern im Zuge der EU-Beitrittsverhandlungen" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 4 bis 8:

Die Bundesregierung wird im Sinne ihrer Beschlüsse und der bisherigen parlamentarischen Entschlüsse dem vorläufigen Abschluss des Energiekapitels im Rahmen der Beitrittsverhandlungen mit der Tschechischen Republik nur zustimmen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Die Tschechische Republik verpflichtet sich

- im Rahmen einer Neuverhandlung des bilateralen "Nuklearinformationsabkommens" die Standards des Informationsaustausches auf ein neues, höchstmögliches Niveau anzuheben
- die von Österreich in die Diskussion eingebrachten zentralen 7 Sicherheitsprobleme zu lösen und die Lösungen umzusetzen
- die 21 im Bericht der tschechischen UVP - Kommission bezüglich der Umweltverträglichkeit des KKW Temelin definierten Maßnahmen genauestens umzusetzen

- den vereinbarten Maßnahmen jenen hohen Grad der Verbindlichkeit einzuräumen, der die Umsetzung seitens der Tschechischen Republik und insbesondere auch seitens der jeweiligen Eigentümer der Temelin-Betreibergesellschaft auch künftig garantiert.

Diese mit der Tschechischen Republik bezüglich des KKW Temelin zu vereinbarende Vorgangsweise wird auch im Rahmen des Beitrittsprozesses auf wirksame Weise verankert.

Voraussetzung für eine Behandlung des Kapitels "Energie" ist die Vorlage des Entwurfs einer "Gemeinsamen Position" der Union durch die EK . Bislang liegt ein derartiges Dokument nicht vor.

Zu Frage 9:

Der Bericht ging im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten am 7. August 2001 ein.

Zu den Fragen 2, 3 und 11:

BK Schüssel hat mit der Durchführung des Melker Protokolls den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft beauftragt. Da die gestellte Anfrage überwiegend diesen Melker Prozess betrifft, wird auf die Beantwortung der Anfrage 2882/J durch dieses Ressort verwiesen.